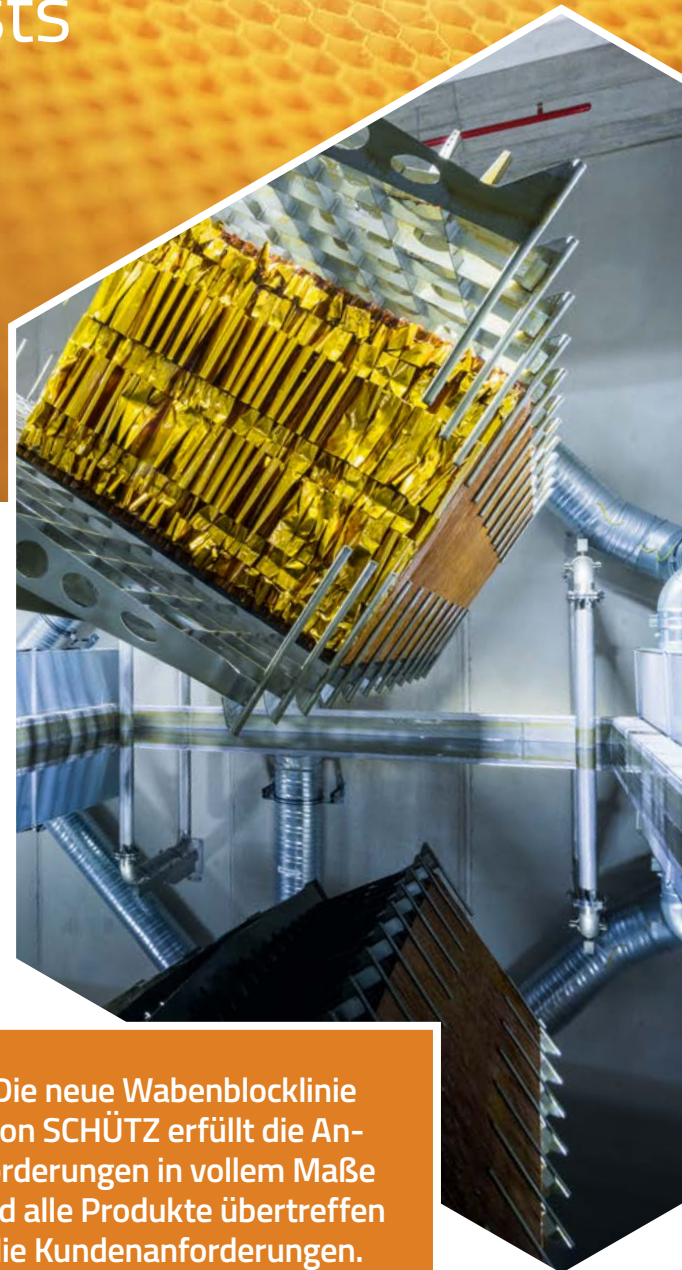


NEUE CORMASTER® WABENBLOCK- FERTIGUNG

besteht alle Kundentests

Die CORMASTER® Leichtbauwaben aus der neuen hoch automatisierten SCHÜTZ Produktionslinie in Selters haben die Freigabe sämtlicher OEM-Kunden erhalten. Das bestätigt, dass die Waben höchste Qualitätsstandards erfüllen. Zahlreiche Qualifikationstests wurden erfolgreich absolviert und belegen die hervorragende Leistung der neuen Wabenblockfertigung.

Nach erfolgreichem Abschluss der Prozess-tests startete im Mai 2023 die Produktion der ersten Qualifikationsblöcke. Insgesamt wurden über 100 Blöcke zu Test- und Qualifikationszwecken auf der neuen Produktionslinie hergestellt und etwa 3.000 Materialproben im Labor getestet. Die Qualifikationen beinhalteten unter anderem Druck- und Schubprüfungen, teils bei erhöhten Temperaturen, teils nach künstlicher Alterung, da Druck- und Schubfestigkeit neben Dichte und Zellweite die wichtigsten Qualitätsmerkmale für CORMASTER® Waben darstellen. Auf Basis dessen wurden insgesamt ca. 1.000 Seiten Qualifikationsberichte für unterschiedliche Kunden erstellt. Zur Erfüllung der branchenüblichen Luftfahrtstandards wurden über hundert Prozessanweisungen, Prüfpläne und kundenbezogene Prozesskontroll-dokumente angepasst oder erstellt.



Die neue Wabenblocklinie von SCHÜTZ erfüllt die Anforderungen in vollem Maße und alle Produkte übertreffen die Kundenanforderungen.



Das Ergebnis: Die neue Wabenblocklinie von SCHÜTZ erfüllt die Anforderungen in vollem Maße und alle Produkte übertreffen die Kundenanforderungen.

Infolgedessen wurden die Fertigungsanlagen von sämtlichen OEM-Kunden wie unter anderem Airbus, SAFRAN und Pilatus freigegeben. Darüber hinaus konnten die auf der neuen Produktionslinie gefertigten Waben nach den allgemeinen Normen LN, AMS, ASNA, SCHÜTZ Industrial Honeycombs, SCHÜTZ Marine Honeycombs und SCHÜTZ Kevlar® Honeycombs qualifiziert werden.

Hintergrund der Tests ist die Erweiterung unserer CORMASTER® Produktion um einen zusätzlichen 6.000 m² großen Hallenkomplex am Standort Selters.

Mit der neuen Produktionslinie wird vollständige Redundanz zu unserem bestehenden Betrieb erreicht. Dadurch kann bei einem Ausfall einer Linie die andere weiterlaufen. Von SCHÜTZ Ingenieuren geplant und größtenteils im eigenen Maschinen- und Anlagenbau gefertigt, wurde das Projekt nahezu komplett inhouse umgesetzt. Das ermöglicht unter anderem einheitliche Qualitätsstandards, eine hohe Flexibilität und kurze Reparaturzeiten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Schütz GmbH & Co. KGaA, Schützstraße 12, D-56242 Selters, Telefon: +49 2626 77 0, E-Mail: info1@schuetz.net, www.schuetz.net
Bild-Nachweis: www.shutterstock.com